

Lampenberg

Schulort:	Kanton 1799: Lampenberg	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Waldenburg	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Lampenberg	Gemeinde 2015:	Lampenberg
		Bennwil-Lampenberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 180-181v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1665: Lampenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1665].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lampenberg (Niedere Schule, reformiert)			

15.02.1799

Freyheit Gleichheit.

Antworten

Über denn Zustand der Schule an dem Ort.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Lampenberg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Und eine eigne Gemein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Und gehört zu der Kirch-Gemein Höllstein Agent-schaft Lampenberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt Wallenburg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Basel gehörig
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schul bezirk gehörigen Häuser ist nur eins Eine halb viertel stund vom Dorf.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Zum Schul bezierr gehörige Dörffer sinds keine
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Schulen sind wie folgt Höllstein eine halbstund Benweil eine Stund Oberdorf eine Stund Ramlinspurg dreyviertelstund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Kinder sind in. 3 Klasen getheilt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schule gelehrt. Lesen Schreiben und das Nachtmahlbüchlein und die Biblische Historien.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	An Montag Vormittag und Donstag und Samstag Vormittag. Werden die Historien und das Nachtmahlbüchlein mit denn Kindern Verhandlet
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Die Schule wird nur im Winter gehalten und währt Von 1. Wintermonat bis den 1 April
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Schulbücher. Werden eingeführt das Neue Testament und das Nachtmahl büchlein und die Historien und Schreib bücher.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vorschriften. Mit denen Vorschriften wird es so gehalten es wird denn Kindern Aus denn Gesängbüchern vorgeschrieben und aus wändig Geschrieben Die Schule daurt Täglich 5. Stund Vormittag nimt sie den Anfang, Un. 8. Uhr bis 11. Uhr und Nachtmittag um 1 Uhr bis. 11 {3.} Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemein hat denn Schulmeister erwählt und bestellt mit Abkort weil ihn die Gemein bezahlt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Und heißt Johannes Hemmig
III.11.c	Wie heißt er?	Ein Bürger im Dorf
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	Und ist alt 28 Jahr, und hat gegenwärtig. 4 Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer 3 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher ist er gewäsen im Dorf und war Tagelöhner
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte. hat der Schulmeister keine Verrichtungen
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder. Sinds überhuebt 48. Und, besuchen die Schule
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	jm Winter Knaben 25. Mädchen 23.
IV.13	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	jm Sommer keine
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Schulfond Schulstiftung dergleichen ist nichts vorhanden

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine einkünfte fliesen von der Gemein
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Und für die Armen Schulkinder wirdts aus dem Kirchen und Armen Gut bezahlt der Schullohn
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Eltern zahlen. Wochentlich für jedes. Kind Schulgelt ein halb-batzen. Und dem Schulmeister das Esse.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist kein, Eigen Schulhaus sondern nur eine Stube aber nicht eigen und. Der Schulmeister erhält keinen Haus Zeins sondern Die Gemein mus für das die Schulwohnung sorgen Und in Baulichen stand erhalten. Kost jährlich die Gemein die Stuben Hauszeins 23 lb.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt, Getreite, Wein, nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Für das nöthige Brennholz sorgt ebenfalls die Gemein
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Lampenberg. den 15.te Februar 1799.

Gruß und Freundschaft

JOHANNES HEMMIG. Schulmeister.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 180-181v
Briefkopf	Antworten Über denn Zustand der Schule an dem Ort.
Transkriptionsdatum	19.02.2014
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	1665BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_180-181v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hemmig
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Lampenberg		
Konfession	reformiert		
Ortskategorie		Kanton 1799	Basel
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Waldenburg
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Lampenberg
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Bennwil-Lampenberg
Geo. Breite	624139	Einwohnerzahl 1799	
Geo. Länge	252703		
		Kanton 1780	Basel
		Kanton 2015	Basel-Landschaft
		Amt 2000	Waldenburg
		Gemeinde 2015	Lampenberg
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lampenberg (ID: 2212)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrer (ID: 4168)

Name: Hemmig
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Lampenberg
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1796 Jahren
Lehrer seit: 1796 Jahren
Erstberuf: Tagelöhner
Zusatzberuf: Keine Angaben